

Anmeldung

(bitte per Post oder Fax senden)

Lehrgang/ Seminar/Modul

Termin von/bis

Name, Vorname

Geburtsdatum

Beruf/Titel

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

Firma

Str./Hausnr./PF

PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

Zahlungsvereinbarung/Rechnung

an Teilnehmer:

an Firma:

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakt

Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk
- Gemeinnützige Gesellschaft -
An der Promenade 5
D-16928 Pritzwalk
Telefon: 03395 764410
Fax: 03395 764444
E.Mail: mail@gbg-pritzwalk.de
Internet: www.gbg-pritzwalk.de



Anfahrtskizze / Lage



Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk - Regionalcenter Prignitz der IHK Potsdam

Geprüfter Industriemeister

Fachrichtung Metall

in Kooperation der

**Bildungsgesellschaft mbH
Pritzwalk**

mit dem

**Regionalcenter Prignitz
der IHK Potsdam**

und der

**Meisterakademie
Ausbildungsverbund Teltow**



ehemalige Tuchfabrik
Draeger /Quandt

TeilnehmerIn / Anschrift

Firma / Anschrift

Zahlung

Informationen zum Lehrgang

Dauer

ca. 1.110 Stunden

Termine

Beginn: 2010

Ausbildungsort

Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk
Gemeinnützige Gesellschaft
An der Promenade 5
16928 Pritzwalk

Kooperationspartner der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk:

Ausbildungsverband Teltow e. V. -
Bildungszentrum der IHK Potsdam
Oderstraße 57
14513 Teltow

Ansprechpartner in Teltow

(03328 475140/29 Frau Stahn
(03328 475131/18 Frau Macht

E-Mail: stahn@avt-ev.de
macht@avt-ev.de

Entgelt

ca. 4025,-€
zzgl. Prüfungsgebühren und Lehrgangsliteratur
Eine Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist möglich.
Informationen dazu finden Sie im Internet
unter: www.meister-bafoeg.info.

Abschluss

IHK- Prüfung

Unterkunft

Unterbringungsmöglichkeiten können je nach Kapazität bereit gestellt werden.

Ansprechpartner in Pritzwalk

(03395 709287 Herr Zwingelberg
(03395 764410 Frau Busse

E-Mail: zwingelberg@gbg-pritzwalk.de
mail@gbg-pritzwalk.de

Zielgruppe

Personen mit einem industriell- technischen Berufsabschluss und/oder einer mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrung

Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung im Prüfungsteil "Fachübergreifende Basisqualifikationen" ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
3. Eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.

(2) Zur Prüfung im Prüfungsteil "Handlungsspezifische Qualifikationen" ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

1. Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen", und
2. In den in Absatz 1 Nr. 1 und 2 genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr und im Fall des Absatzes 1 Nr. 3 mindestens zwei weitere Jahre Berufspraxis und
3. Den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbilder- Eignungsverordnung oder aufgrund einer anderen öffentlich- rechtlichen Regelung, wenn die nachgewiesenen Kenntnisse den Anforderungen nach §2 der AEVO gleichwertig sind.

Die Aneignung dieser Kenntnisse soll in der Regel vor der Zulassung zum Prüfungsteil "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" erfolgen.

(3) Die Berufspraxis gemäß den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Industriemeisters gemäß §1 Abs. 3 haben.

(4) Abweichend von den in Absatz 1 und 2 Nr. 2 genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung in den Prüfungsteilen auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er berufspraktische Qualifikationen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Inhalt

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse nach AEVO

(ca. 120 Stunden)

ca. 510,- €

Beginn: Februar 2010 bis April 2010

Fachübergreifende Basisqualifikationen

(ca. 390 Stunden)

ca. 1340,-€

Beginn: September 2010 bis April/Mai 2011

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikationen

(ca. 600 Stunden)

ca. 2175,-€

Beginn: September 2011 - November 2012

- Handlungsbereich Technik
 - Betriebstechnik
 - Fertigungstechnik
 - Montagetechnik
- Handlungsbereich Organisation
 - Betriebliches Kostenwesen
 - Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
 - Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Handlungsbereich Führung und Personal
 - Personalführung
 - Personalentwicklung
 - Qualitätsmanagement